

Das ist unser Verein Wohngemeinschaft Connewitz e. V.:

Als Eltern von Menschen mit Behinderungen haben wir uns auf die Suche nach alternativen Wohnformen für unsere Töchter und Söhne mit Behinderung begeben. Die Ermutigung zum Aufbau dieses Projektes haben wir vom FED Leipzig (Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Angehörigen Leipzig und Leipziger Land e. V.) erhalten, der zwei Projekte des Ambulant Betreuten Wohnens in Leipzig aufgebaut hat. Unsere Elterngruppe hat die Immobilie in Leipzig und den Käufer ausfindig gemacht. Mit der DENKMAL SOZIAL gemeinnützigen GmbH haben wir einen kompetenten Partner gefunden, mit dem wir seit der Entstehung der Projektidee konstruktiv und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Gemeinsam erarbeiten wir die Gestaltung des Gesamtprojektes „Wohngemeinschaft Connewitz“, die den BewohnerInnen selbstbestimmtes Wohnen und Leben ermöglichen und als Modellbeispiel für gelebte Inklusion in Leipzig dienen soll.

Unser Verein versteht sich als Ansprechpartner für alle Akteure im Hinblick auf das Wohn- und Inklusionsprojekt, für Mietinteressenten, aber auch für potentielle Partner im Stadtteil und in der Stadt Leipzig.

Das ist unsere Einladung an Sie:

Möchten Sie die Entwicklung dieses innovativen Projektes zu einer inklusiven Wohn- und Lebensgestaltung für Menschen mit und ohne Behinderung aktiv begleiten?

So können Sie dabei sein:

- Sie verfolgen die aktuellen Entwicklungen mit Interesse und teilen uns Ihre Ideen und Anregungen mit.
- Sie werden Mitglied unseres Vereins, mit einem monatlichen Mitgliedsbeitrag ab 5 EUR.
- Sie unterstützen uns mit einer Spende.
- Sie informieren Bekannte und Freunde .

Wir freuen uns über jede und jeden, die/der mit uns gemeinsam überlegt und handelt!

Kontakt:

Wohngemeinschaft Connewitz e. V.

Kochstraße 49

04275 Leipzig

E-Mail: info@wohngemeinschaft-connewitz.de

Internet: www.wohngemeinschaft-connewitz.de

Spendenkonto:

Wohngemeinschaft Connewitz e. V.

IBAN DE06120300001020355150

BIC: BYLADEM1001

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Unser Verein ist eingetragen beim Amtsgericht Leipzig: VR-Nr. 5756 und mit Bescheid des Finanzamtes vom 2. Oktober 2015 als gemeinnützig anerkannt.

Schöner wohnen in Leipzig

Wohngemeinschaft Connewitz e. V.



Ambulant Betreutes Wohnen
und gemeinschaftliches Leben
im Süden von Leipzig



Was tun junge Menschen, wenn sie ihr Schulzeugnis in der Tasche haben und eine Ausbildung oder ein Studium beginnen?

Sie ziehen – oft – aus dem Elternhaus aus und in eine **eigene Wohnung oder eine Wohngemeinschaft** ein.



Was tun junge Menschen, die wegen ihrer Behinderung Assistenz und Pflege zur Bewältigung ihres Alltags benötigen, nachdem sie die (Förder-) Schule verlassen?

Sie wohnen weiterhin bei ihren Eltern – jedenfalls noch viel zu oft und zu lange! Die Alternative **Umzug in ein Wohnheim oder sogar Seniorenheim** ist aufgrund der nicht befriedigenden Rahmenbedingungen oft nicht erstrebenswert.

Es geht aber auch anders!



Warum sollen **junge Menschen mit Behinderungserfahrung** nicht **selbst entscheiden**, wie sie künftig wohnen wollen?

Warum sollen junge Menschen mit Behinderungserfahrung nicht in einem „**ganz normalen**“ **Wohnumfeld** leben?



Wir wollen in Leipzig solch ein Wohnprojekt ins Leben rufen und laden Sie ein, unseren Weg zu begleiten.

Das ist das Wohnobjekt:



Am Ende der Probstheidaer Straße, leicht zu erreichen mit der S-Bahn

oder mit der Tram 11, befindet sich ein Areal mit einem Hof, auf dem sich bereits verschiedene Bebauungen befinden.

Die Hofstruktur bietet ideale Voraussetzungen für gemeinsames Wohnen und Leben und für Begegnung, aber ebenso Schutz und Rückzugsmöglichkeit.

Im August 2015 hat die Stiftung Nord-Süd-Brücken mit Sitz in Berlin das Objekt mit Mitteln aus ihrem Stiftungsvermögen von einem privaten Eigentümer erworben und im Erbbau-recht an die DENKMAL SOZIAL gemeinnützige GmbH weiter gegeben. Diese wird das Objekt für die zukünftige Nutzung umbauen und erweitern und an die Bewohnerinnen und Bewohner mit Behinderung und andere Interessenten vermieten.

Das ist unser Plan:



Für 8 Menschen mit Behinderungen im Alter von 20 bis 35 Jahren soll in ca. einem Jahr in einem Neubau eine Wohngemeinschaft entstehen – mit jeweils eigenen Wohnbereichen sowie einem Gemeinschaftsraum, der als Wohnküche und für das Gemeinschaftsleben genutzt wird.



Das Areal verfügt weiterhin über zwei Wohnungen. Außerdem gibt es auf dem Hof noch ein neues Gebäude, in dem sich bisher vier Büros befanden. Hier ist noch Platz für innovative Nutzungsideen, die Konzepte zur ganzheitlichen Inklusion von Menschen mit Behinderungen ebenso ermöglichen wie ein gutnachbarschaftliches Miteinander aller Hofbewohner.



Der Hof soll mit viel Grün, Bänken und einigen Sport- und Freizeitgeräten zum Verweilen einladen. Auf dem Hof und im Gemeinschaftsraum unseres Vereins kann Begegnung bei Veranstaltungen und bei Festen stattfinden.